

Infobrief zur Mobilität in Müllheim u. Umgebung

18.04.2024

Liebe ÖPNV-Mobilitäts-Freunde, Engagierte und Interessenten,

der Bau- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates hat in seiner jüngsten Sitzung die weitere Vorgehensweise für die Errichtung des Stadtbusses beschlossen.

Die Fraktion der Grünen brachte hierzu einen Antrag ein, der in wesentlichen Zügen dem Stadtbuskonzept des (unzulässigen) Einwohnerantrags entspricht:

1. Einen 15- Minutentakt zwischen Bahnhof und Stadtzentrum einzurichten.
2. Die zentrumsfernen Wohngebiete der Kernstadt ans Verkehrsnetz anzubinden.
3. Die Ergebnisse des Fachbüros müssen rechtzeitig vorliegen, damit die notwendigen finanziellen Mittel für den Stadtbus in den Haushalt 2025 aufgenommen werden können.

In der Sitzung selbst war folgende Aussage von Bürgermeister Löffler bemerkenswert (gut informierte Bürger:innen wussten es längst): Allein mit den überörtlichen Linienbussen wird zwischen Innenstadt und Bahnhof kein 15-Minutentakt möglich sein. Noch in der Gemeinderatssitzung vom 06. Oktober 2021 behauptete er im Rahmen der Vorstellung des neuen Nahverkehrsplans, dass es einen 15-Minutentakt vom Bahnhof in die Innenstadt geben werde. Späte Einsicht ist besser als keine Einsicht.

Wie schon in der letzten Gemeinderatssitzung wiederholte der Bürgermeister, dass für einen Stadtbus barrierefreien Haltestellen benötigt würden. Allerdings sollen diese jetzt nicht mehr 150.000 bis 200.000 Euro sondern nur noch 70.000 Euro pro Haltestelle kosten. Genauso wie beim 15-Minutentakt ist aber davon auszugehen, dass er früher oder später auch zu der Einsicht kommen dürfte, dass die vorgeschlagenen Midibusse (i.d.R. 17-Sitzer) bereits barrierefrei konzipiert sind. Daher dürften diese Kosten deutlich geringer ausfallen.

Rückblickend ist festzustellen, dass das Stadtbuskonzept des Arbeitskreises (AK) Mobilität, das im (unzulässigen) Einwohnerantrag von mehr als 600 Bürger:innen, in der Stadtbusumfrage von mehr als 2.300 Personen und den zahlreichen Besuchern der sehr gut besuchten Gemeinderatssitzung am 20. März 2024 unterstützt wird, eindrucksvoll die Notwendigkeit einer Verbesserung des straßengebundenen ÖPNV in Müllheim belegen. Dank der inzwischen eingetretenen Eigendynamik konnte mit dem Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses ein weiterer wichtiger Etappenschritt für die Einführung eines Stadtbusses in Müllheim erzielt werden.

Bedauerlich ist, dass die Vorschläge, die die Mitglieder des AK Mobilität nach zeitraubenden Recherchen und Gesprächen mit Fachleuten erarbeitet haben, über ein Jahr bei unseren gewählten Volksver-

tretern kein Gehör gefunden haben. Trotz schriftlicher Einladungen an **alle** Gemeinderatsfraktionen zur Stadtbus-Informationsveranstaltung im November 2023 sind nur zwei Vertreter der Grünen erschienen. Auch **mehrfache** schriftliche Angebote an **alle** Gemeinderatsfraktionen, sich auszutauschen, blieben unbeantwortet und wurden ignoriert. Nur weil sich keine Fraktion des Themas Stadtbus von selbst annehmen und es auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung setzen wollte, war der AK Mobilität gezwungen, einen Einwohnerantrag zu stellen.

Allen, die den AK Mobilität dabei unterstützt haben, möchte ich auch an dieser Stelle nochmals meinen Dank aussprechen.

Die Mitglieder des AK Mobilität werden auch weiterhin die Leistung der Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Beschlüsse zum Stadtbus genau verfolgen und wenn nötig – kritisch und konstruktiv kommentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Bartsch